

Erzbistum KölnAbt. Erwachseneneseelsorge
Altenpastoral

50606 Köln

**Kolpingwerk
Diözesanverband Köln**Präses-Richter-Platz 1 a
51065 KölnTelefon: 0221 – 28 39 5 11
Fax: 0221 – 28 39 5 29
E-Mail: info@kolping-koeln.de
Internet: www.kolping-koeln.de

Köln, 18. Mai 2016

"So geht's! Generationen miteinander unterwegs"

Unser Projekt: Großväter-Enkel-Tage des Kolpingwerkes Diözesanverband Köln

1 Unsere Idee

In unserem Leitbild aus dem Jahr 2000 heißt es:

*„Weggemeinschaft der Generationen**Das Kolpingwerk wird als Weggemeinschaft vor allem im Leben der Kolpingsfamilie erfahrbar. Sie lebt vom partnerschaftlichen Miteinander der Generationen. [...] **Durch die generationsübergreifende Arbeit ergibt sich die besondere Chance, dass Jugendliche und Erwachsene sich gegenseitig als Partner für ihre Arbeit gewinnen. Partnerschaftliche Zusammenarbeit bewirkt eine stetige Weiterentwicklung für unsere Gemeinschaft.**“ (Aus dem Leitbild, Nr. 39, 42)*

Überlegungen:

Großeltern haben eine zunehmende Lebenserwartung, die Anzahl der Großeltern steigt und die Kinderzahlen pro Familie sinken. **Noch nie konnten sich so viele Großeltern so intensiv um ihre Enkelkinder kümmern. Mit steigendem Alter wächst die Zeit, die mit den Enkeln verbracht werden kann. Großeltern üben und pflegen mit ihren Enkelkindern Rituale und erhalten damit eine Familientradition, sie geben Bräuche und Familiengeschichte weiter.**

Enkelkinder brauchen Menschen, zu denen sie eine familiäre Bindung haben über Eltern und Geschwister hinaus, bei denen sie Kummer und Sorgen ansprechen können. Sie sind auf verständnisvolle Gesprächspartner und Ansprechpartner am Nachmittag angewiesen, die sie auch bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützen.

Enkelkinder lieben Märchen und Geschichten, Spielstunden mit Oma und Opa, Opas sachliches Wissen und Omas Back- und Kochkünste.

Das Miteinander der Generationen ist sehr vielfältig durch räumliche Nähe / Entfernung.

2 Unsere Ziele

Großväter sollen mit Enkelkindern im Alter von 4 bis 9 Jahren miteinander eine längere Zeit verbringen, die außerhalb des Alltages liegt, damit sie gemeinsam die Welt erobern. Dabei sollen alle Sinne angesprochen werden. An diesen Tagen stehen das gemeinsame Erleben und der Spaß im Vordergrund. Sich neu und anders kennenlernen ohne Eltern und Oma. Das gemeinsame Erarbeiten eines Themas weckt eine neue Sichtweise auf den Nächsten. Für viele Großväter ist die Glaubensweitergabe dabei ein wichtiges Anliegen. Großväter können sich darüber hinaus mit anderen über ihre Rolle als Großvater austauschen.

3 Die Durchführung

Veranstaltungsort ist das Haus Marienhof in Ittenbach und das Naturfreundehaus Laacher See. Seit 2001 finden die Großväter-Enkeltage jährlich von Montag bis Donnerstag in der Karwoche statt.

Großväter und Enkel teilen sich ein Zimmer. Die Verantwortung und Aufsichtspflicht liegt bei den Großvätern. Gemeinsam werden Regeln für die Veranstaltung aufgestellt, wie zum Beispiel Tagesablauf, Pünktlichkeit.

Je nach Thema finden theoretische Einführungen, Exkursionen statt und es besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam praktisch zu betätigen. Auch eine Zeit für freie Tagesgestaltung gehört dazu. Spirituelle Impulse, wie Morgenlob und Eucharistiefeier, sind fest in die Struktur der Tage eingebettet. Gemeinsames Spielen (Sitzfußball) und Gute-Nacht-Geschichten runden den Tag ab.

4 Ansprechpartnerin

Sabine Terlau
Präses-Richter-Platz 1a
51065 Köln
0221-2839511
www.kolping-koeln.de
Mobil 015170831636